

Kreisauswahl Tecklenburg Ü-60 setzt sich wieder gegen starke Konkurrenz durch

2. Deutscher Fußballpokal 60+ Samstag, 13.06.2026 Kelsterbach/Main

Die besten 21 Ü-60 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet ermittelten am Samstag, den 13. Juni in Kelsterbach beim 2. Deutschen Fußballpokal 60+ ihren neuen Champion. Gespielt wurde nach dem Champions League Modus, wobei alle Teams in der Vorrunde vier Spiele hatten. Nach Erstellung der Tabelle qualifizierten sich die acht erstplatzierten Teams für das Viertelfinale, das im KO-Modus ausgespielt wurde. Über das Halbfinale ging es dann für die Siegerteams ins Finale.

Sieger wurde, wie bereits im Vorjahr, die Kreisauswahl Tecklenburg aus dem Norden von Nordrhein-Westfalen. Die Tecklenburger Old Boys verwiesen so prominente Teams wie den FC Bayern München, Karlsruher SC, DSC Arminia Bielefeld, Kreisauswahl Recklinghausen, Kreisauswahl Berg, den nordostdeutschen Regionalmeister FV Neuhausen/Erzgebirgsauswahl und den südwestdeutschen Regionalmeister SG Hoppstädten-Weiersbach auf die Plätze.

Das Team um die starken Torhüter Maarten Sommers und Christian Sandmann mit Reinhold Linnemann, Jörg Heider, Rainer Klostermann, Norbert Weiß, Uwe Perrey, Waldemar Schürbrock, Michael Perrey, Peter Harz, Ulli Bärger, Eckhard Kellermeier, Ralf Ehlage, Andreas Hävelteepe und Elmar Langetepe zeigte über das gesamte Turnier eine ausgezeichnete Leistung und verteidigte verdient den Titel. Neben dem Wanderpokal konnte das Team aus dem Landesverband Westfalen auch 600 Euro für die Mannschaftskasse mitnehmen.

Holprig startete der spätere Meister ins Turnier. 1:1 hieß es am Ende gegen die SG Hoppstädten-Weiersbach. Gegen das bayerische Spitzenteam SG Oberföhring lief es dann schon entschieden besser. Mit 3:1 setzten sie sich gegen die SG aus dem Münchner Vorort durch. Nach dem 0:0 gegen die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, die dann auch im Finale der Gegner war, trennten sich die Tecklenburger Oldies 0:0. Damit war der Einzug ins Viertelfinale gefährdet. Nur ein Sieg im letzten Vorrundenspiel konnte die Teilnahme an der Runde der besten acht Teams sichern. Mit dem Karlsruher SC wartete allerdings ein spielstarker Gegner auf die Nordrhein-Westfalen. Die Oldies des KSC hatten nach drei Spielen 3:2 Tore und vier Punkte und hatten durchaus noch Chancen das Viertelfinale zu erreichen. Allerdings hatte KSC-Teamchef und Spielertrainer Alessandro Di Risio nur einen kleinen Kader mit acht Feldspielern und einem Torwart zur Verfügung, was sich im vierten Vorrundenspiel rächen sollte. Mit 0:4 unterlagen die Kicker aus Nordbaden den Tecklenburgern und schieden aus. Die Tecklenburger hingegen zogen als siebtplatzierte Mannschaft mit 8 Punkten in die Endrunde ein. Neben den Tecklenburgern qualifizierten sich der FC Bayern München als Tabellenerster, die Kreisauswahl Recklinghausen als Zweiter, die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein als Dritter, die Kreisauswahl Rhein-Erft als Vierter, der SV Leingarten als Fünfter, die Kreisauswahl Berg als Sechster und der FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl als Achter für das Viertelfinale.

Bis auf die Kreisauswahl Tecklenburg, die sich mit 1:0 in der regulären Spielzeit gegen den Mitfavoriten Kreisauswahl Recklinghausen durchsetzte, gab es in den drei weiteren Spielen jeweils zwei 0:0 und ein 1:1, sodass das Neunmeterschießen über den Sieger entscheiden musste. Der FC Bayern München, der bis zu diesem Spiel mit drei Siegen und einem Unentschieden glänzte, unterlag dem FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl mit 1:3. Die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, die im Jahr 2025 bei 20 Teilnehmern nur auf Platz 19 landete, besiegte die Kreisauswahl Berg mit 4:1 und der SV Leingarten - der Verein spielt mit der ersten Mannschaft in der Kreisliga A (Bezirk Franken), der neunten Liga im Landesverband Württemberg - schaltete nach einem 1:1 die Kreisauswahl Rhein-Erft mit 4:2 aus.

Im Halbfinale besiegte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein den FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl mit 1:0 und auch die Old Boys aus Tecklenburg siegten mit 1:0 gegen den SV Leingarten. Das Spiel um Platz 3 ging dann nach einem 0:0 mit 5:3 im Neunmeterschießen an den FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl, Leingarten wurde hervorragender. In einem spannenden Endspiel behaupteten sich dann die Old Boys aus Tecklenburg durch einen Treffer wenige Minuten vor Spielschluss mit 1:0 gegen die Oldies der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein.

Bei diesem Turnier zeigte sich zum wiederholten Male, dass die Kreisauswahl Tecklenburg sich durch ihre herausragende Defensivarbeit, taktische Disziplin und mannschaftliche Geschlossenheit auszeichnet. Zudem verfügen die Mannen aus dem Tecklenburger Land über enorm torgefährliche und abgezockte Spieler. Ihre sportliche Bilanz der letzten Jahre untermauert diese Einschätzung.

Laut

Aussage aller Teams war der 2. Deutsche Fußballpokal 60+ wieder ein Fußballfest für die Kicker 60+, das sich durch sehr gutes spielerisches Niveau, faire Spielweise aller Teams und spannende und interessante Spiele auszeichnete. Der Wunsch auf Fortführung im nächsten Jahr kam dabei dann nicht überraschend. (Ergebnisse und Tabelle unter <https://60plus.ah-pokal.de/spielplan>)

Ä Ä